

Sauerland-Tourismus e.V., 23. August 2024

Projekt „Smartes Tourismuslabor“ erhält Förderbescheid

Rothaarsteig wird zum nachhaltigen und klimaresilienten Fernwanderweg weiterentwickelt

Große Freude bei den heimischen Touristikern: Im Rahmen eines Besuchs von Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, in Werl konnten Vertreter nun den begehrten Förderbescheid für das Projekt „Smartes Tourismuslabor“ entgegennehmen. Gemeinsam wollen die beiden touristischen Dachverbände Sauerland-Tourismus und Touristikverband Siegen-Wittgenstein am regionsübergreifenden Qualitätsfernwanderweg Rothaarsteig erarbeiten, wie theoretische Nachhaltigkeit in erlebbare und aus Gästesicht nutzbare Nachhaltigkeit überführt werden kann. Gefördert wird das Projekt über den Aufruf „Erlebnis.NRW“ innerhalb des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027.

„Für uns ist dieses Projekt nach der Zertifizierung als nachhaltige Tourismusregion über TourCert ein weiterer wichtiger Schritt in unseren Bestrebungen zu mehr Nachhaltigkeit“, erläutert Dr. Jürgen Fischbach, Geschäftsführer des Sauerland-Tourismus, die Bedeutung des Projekts für die Destination. „Die Umsetzungen am Rothaarsteig in Bezug auf analoge und digitale Gästeservices sowie eine qualitative Optimierung der Infrastruktur sind dabei modellhaft für weitere touristische Produkte und dienen als wichtige Orientierungspunkte für zukünftige Projekte.“

So kann das Förderprojekt als praxisnahe Ergänzung der landesweiten „Nachhaltigkeitswerkstatt.NRW“ des Landesverbands Tourismus NRW gesehen werden, bei dem das bereits vorhandene Grundlagenwissen in Bezug auf Nachhaltigkeit direkt in einer konkreten Maßnahme Anwendung findet. Ziel ist es, langfristig nachhaltige Vorgehensweisen entlang der sogenannten Customer Journey, also den Bedürfnissen von Urlaubern und Tagesausflüglern, zu etablieren. Hierzu zählt bspw. die Frage, wie und an welcher Stelle die Wertschöpfungskette verändert werden muss, damit Nachhaltigkeit aus Gästesicht honoriert und auch entlohnt wird.

Und auch die Verantwortlichen des Naturparks Sauerland Rothaargebirge mit ihrem Projekt „Entdeckerorte – Naturerleben für die Jüngsten“ konnten sich im Rahmen des Besuchs von Ministerin Neubaur über den Bescheid und somit die offizielle Zusage einer Förderung freuen. Der Projektauftrag „Erlebnis.NRW“ ist Teil des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027 und hat zum Ziel, die Zukunft von Kultur, Natur und nachhaltigem Tourismus zu gestalten. Hierbei sind insgesamt 120 Millionen Euro an Investitionen vorgesehen.

Bildinformation:

Freuen sich über den Förderbescheid für das Projekt „Smartes Tourismuslabor“ (v.r.): Dr. Jürgen Fischbach (Geschäftsführer des Sauerland-Tourismus e.V.), Mona Neubaur (Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie) sowie Frank Linnekugel (stv. Vorsitzender des Sauerland-Tourismus e.V.) und Stephan Britten (Vorstandsmitglied beim Sauerland-Tourismus e.V. und Referent für Tourismus, Handel und Stadtentwicklung bei der IHK Arnsberg Hellweg-Sauerland).

Foto: Sauerland-Tourismus e.V.



Ansprechpartner für die Presse:

Rouven Soyka, Sauerland-Tourismus e. V.

Johannes-Hummel-Weg 1, 57392 Schmallenberg

Tel.: 02974-969830, E-Mail: presse@sauerland.com